



Zahlreiche BGV-Mitglieder und Gäste verbrachten einen wunderschönen herbstlichen Samstagnachmittag auf Schloss Auel im Aggertal. Da heutzutage viele Besichtigungen nach einem runden geschichtlichen Jubiläum verlangen, hätte der BGV sagen können, „aus Anlass 200 Jahre Schloss Auel im Besitz der Familie de la Valette St. Georges, 1818-2018, wurde der Schloschherrin Tatjana de la Valette die Aufwartung gemacht“ Aber tatsächlich war die Gruppe einfach nur froh, von der Hausherrin in diesem Kleinod unter den Bergischen Schlössern empfangen zu werden. Das Glück der Geschichtsfreunde wurde dann perfekt, als der Historiker Hartmut Benz die Geschichte des Anwesens auf gewohnt kurzweilige Art und auf Grundlage historisch versierter Fakten vortrug. Der nächste Höhepunkt war natürlich das Bett zu betrachten, in dem Napoleon bei seinem Besuch im September 1811 geschlafen haben soll. Als dann auch noch die Kaffeetafel gedeckt wurde, hätte man eigentlich damit rechnen können, dass einige Teilnehmer sich auch direkt im Schlosshotel einquartiert hätten um noch das Frühstück zu probieren. Die Geschichte des Hauses, von Hartmut Benz verfasst, ist auf der [Internetseite von Schloss Auel](#) nachzulesen. Das sei allen wärmstens anempfohlen.  
Text: Marcus Dräger, Fotos: Dr. Anna Eiter-Rothkopf


  
*Schloss Auel*


  
*Schlosspark mit altem  
Baumbestand*

  
*Begrüßung des  
Vortragenden Hartmut  
Benz durch den  
Vorsitzenden*

  
*Mitglieder und Gäste*

  
*Interessierte Zuhörer*

  
*Hartmut Benz erläutert die  
Geschichte des Schlosses*


  
*Schloss in historischer  
Ansicht von 1755*

  
*Schloss nach dem Umbau*

  
*Nepomukkapelle - beliebt  
als Traukirche*

  
*Besucher in der Kapelle*

  
*St. Nepomuk-Altar*

  
*Von Proff - bergischer  
Justizbeamter und*

*Schlossherr*



*Allianzwappen mit „von la  
Valette“*



*Napoleons Bett - heute als  
Einzelzimmer buchbar*



*BGV-Gruppe vor dem  
Schloss*



*Gruppe vor dem Schloss*



*Der Vorsitzende dankt der  
Hausherrin und dem  
Vortragenden*